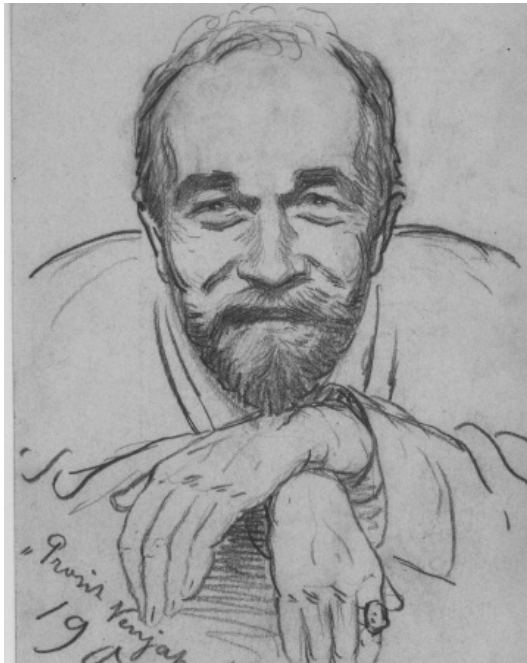


Karl Steinacker



Steinacker (2.9.1872 - 31.1.1944) war von 1910 bis 1935 der erste hauptamtliche Direktor des Vaterländischen Museums - des heutigen Braunschweiger Landesmuseums. Dieses Museum stellt sein Lebenswerk dar. In seiner Amtszeit war er verantwortlich für die Rettung der Hornburger Synagoge und die Sammlung weiterer bedeutender Ausstellungsstücke für das Museum. Auf seinen unermüdlichen Wanderungen durch die Region Braunschweig entdeckte er viele Schätze, die heute zu den Ikonen der Geschichte des Landes Braunschweig gehören.

Das Projekt

Schülerinnen und Schüler der CJD Jugenddorf-Christophorusschule Braunschweig erstellten 2009 einen Hörführer, einen Museumsführer, mehrsprachige Kurzführer und ein Plakat zum Leben und Werk von Karl Steinacker. Dabei setzten sich inhaltlich auf dem Museumsführer von Wilfried Knauer von 1987 auf und bezogen die Forschungsergebnisse der letzten 20 Jahre mit ein.

Ihre Fragen zum Projekt beantwortet Ihnen gern **Christian Werner**. Sie erreichen ihn.

per Telefon:

05 31 / 7078-258

per E-Mail:

werner@cjd-braunschweig.de

per Post:

CJD Braunschweig
Christian Werner
Georg-Westermann-Allee 76
38104 Braunschweig

**Wir bedanken uns für die
Förderung durch das
Leo Baeck Programm**

LEO BAECK PROGRAMM

Jüdisches Leben in Deutschland - Schule und Fortbildung



die-chancengeber.de

cjd



BRAUNSCHWEIGISCHES
LANDESMUSEUM

Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig

**Jüdisches
Museum**
Audioguide durch
die Ausstellung



Museumsprojekt 2009
des CJD Braunschweig
im Jüdischen Museum
des Braunschweigischen
Landesmuseums

Das Museum

Das Jüdische Museum in Braunschweig hat eine überregionale Bedeutung. Diese verdankt sie der Arbeit von Karl Steinacker, der in den 1920er Jahren bedeutende Zeugnisse jüdischen Lebens aus dem Braunschweiger Land zusammentrug. Mittelpunkt der Ausstellung wurde ab 1924 die Hornburger Synagoge. Sie überstand die Zeit des Nationalsozialismus unbeschadet. Nach dem Krieg lagerte die Schausynagoge in Magazinen Museums und wurde 1987 im Ausstellungszentrum 'Hinter Aegidien' neu ausgestellt.

Die Hornburger Synagoge ist heute eine der bedeutendsten Schausynagogen Deutschlands und bildet mit den anderen Zeugnissen jüdischen Lebens eine der ältesten und umfangreichsten Sammlungen von Judaica in der Region.

Inhalte

- 1 Der Museumsführer
- 2 Das Schulprojekt
- 3 Biographie Steinacker
- 4 Rettung der Hornburger Synagoge
- 5 Juden in Norddeutschland
- 6 Hornburg eine jüdische Kleinstadtgemeinde
- 7 Die Synagoge - Ort des Gebets und der Belehrung
- 8 Der Aufbau einer Synagoge
- 9 Das jüdische Gebet
- 10 Lobpreis im jüdischen Gottesdienst
- 11 Die Thora und ihre Bedeutung
- 12 Der Gottesdienst
- 13 Das Neujahrsfest - Rosch Haschana
- 14 Das Versöhnungsfest - Jom Kippur
- 15 Leben nach der Thora
- 16 Sabbat - der Tag des Herrn
- 17 Die Wallfahrtsfeste Pessach, Schawuot und Sukkot
- 18 Chanukka
- 19 Purim
- 20 Reformjudentum im Braunschweigerischen
- 21 Das KZ Bergen-Belsen
- 22 Juden in Bergen Belsen - Neubeginn nach der Befreiung
- 23 Nachwort

Der Audioguide

Der Hörführer gibt allen Besuchern die Möglichkeit, sich in der Ausstellung zu orientieren.

Der Audioguide startet bei dem Plakat zum Leben und Werk von Karl Steinacker und endet auf den Galerien.

Beim Gang durch die Ausstellung sind an den Vitrinen kleine Zahlen angebracht. Diese Zahlen stimmen mit der Nummerierung der Spuren auf dem Hörführer überein. Der Besucher kann selbst wählen in welcher Reihenfolge er sich die Vitrinen anschaut.

Jeder Beitrag ist maximal 90 Sekunden lang und ist von den beteiligten Schülerinnen und Schülern aufgenommen worden. Der Audioguide richtet sich besonders an Kinder, Jugendliche oder ältere Besucher, denen es Mühe bereiten könnte, die Texte auf den Tafeln oder die Beschriftung der Vitrinen zu lesen.

Die Autorinnen und Autoren laden die Besucher ein, diesen Audioguide zu nutzen, um Freunden und Bekannten von der Ausstellung zu berichten.

Eine Erweiterung oder Überarbeitung des Audioguides ist möglich. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anmerkungen an den Projektleiter.